

Iran ZERSTÖRT saudischen Luftwaffenstützpunkt – Riesiger Schlag! | Mohammad Marandi

Mohammad Marandi meldet sich aus dem Iran, um auf die massive Vergeltung gegen US-Stützpunkte in Saudi-Arabien und Kuwait zu reagieren, während die Angriffe auf Teherans Infrastruktur in einen offenen Krieg übergehen. Folge Mohammad Marandi: https://x.com/s_m_marandi FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #trump #saudiarabien #israel

#Danny

Willkommen, alle zusammen. Willkommen zurück zur Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong, und ich habe heute einen guten Freund der Sendung bei mir, Professor Mohammad Marandi. Professor Marandi, vielen Dank, dass Sie heute wieder bei mir sind.

#Mohammad Marandi

Vielen Dank, dass du mich eingeladen hast, Danny. Es ist mir immer eine Freude.

#Danny

Natürlich. Fangen wir also gleich damit an, was in den letzten 24 Stunden seit der letzten Sendung passiert ist. Wir müssen darüber sprechen – ich meine, in den letzten 24 Stunden hat der Iran sehr heftig auf israelische und US-amerikanische Angriffe auf seine Infrastruktur reagiert, darunter auch auf Nuklear- und Stahlwerke. Der große Angriff, über den die US-Mainstream-Medien tatsächlich berichten, ist derjenige, der auf dem Luftwaffenstützpunkt Prince Sultan stattfand. Etwa 15 Soldaten wurden verwundet, einige davon sehr schwer. Aber die eigentliche Schlagzeile ist, was der Iran getroffen hat – drei KC-135-Tankflugzeuge. Ich glaube, inzwischen sind es acht, die vom Iran zerstört wurden.

Aber ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass sie ein E-3-Sentry-AWACS-Flugzeug zerstört haben, das für die Vereinigten Staaten entscheidend ist, um nicht nur offensive, sondern auch defensive Operationen durchführen zu können – etwa das Erkennen eingehender Bedrohungen und die

Koordinierung von Luftverteidigungssystemen. Also, äh, Professor Marandi, wenn Sie darauf reagieren möchten – denn es betrifft nicht nur Saudi-Arabien – derzeit gibt es auch große Brände in Kuwait, am internationalen Flughafen und in einem dortigen Stahlwerk. In den Vereinigten Arabischen Emiraten steht gerade eine ihrer großen Aluminiumfabriken vollständig in Flammen und ist außer Betrieb. Iran hat also sehr hart zurückgeschlagen. Sie sagten, Hunderte von Projektilen seien über den Golf hinweg nach Israel geflogen. Sprechen Sie darüber, was in den letzten 24 Stunden passiert ist und warum das bedeutsam ist, insbesondere jetzt, da die Mainstream-Medien die Zerstörung in Saudi-Arabien anerkennen.

#Mohammad Marandi

Nun, Danny, du scheinst deine Prioritäten nie richtig zu setzen. Zuerst muss wohl jeder den Like-Button drücken, denke ich. Wie war das noch gleich? Ja. Das ist nicht das erste Mal – du verlierst deine Fähigkeit, Prioritäten zu setzen. Du hast recht.

#Danny

Du hast ihn gehört – drück auf „Gefällt mir“. Also gut, was den Iran betrifft, an dich.

#Mohammad Marandi

Nun, wissen Sie, zunächst muss ich wiederholen, dass der Iran diesen Krieg nicht begonnen hat. Das würde man nicht bemerken, wenn man fernsehen würde – MSNBC, Fox News, die BBC oder CNN. Es spielt keine Rolle. Der Iran will auch keine Eskalation. Der Iran schlägt nur zurück, wenn er zuerst angegriffen wird. Gestern bombardierten sie die Stahlindustrie im Iran. Sie ermordeten Arbeiter in der Fabrik. Und als der Iran ankündigte, er werde Vergeltung üben und Infrastruktur in den arabischen Regimen angreifen, die US-Truppen beherbergen und den Krieg gegen den Iran unterstützen, warnte der Iran die Menschen zunächst, das Gebiet zu verlassen. Das ist auch schon bei früheren Gelegenheiten passiert. Jedes Mal warnt der Iran die Menschen, das Gebiet zu verlassen, während die Epsin-Koalition einfach bombardiert, abschlachtet und weitermacht.

Und westliche Journalisten – sie haben keinerlei Mitgefühl. Journalisten der etablierten Medien kümmern sich nicht um die Iraner, genauso wenig wie sie sich um die Libanesen oder natürlich um die Menschen in Gaza kümmern. Und jetzt wissen wir, dass sie den iranischen nationalen Rundfunk und das Fernsehen schon viele Male angegriffen haben. Warum? Weil sie nicht wollen, dass die Welt erfährt, was im Iran geschieht. Genauso, wie sie jetzt Journalisten im Libanon ermorden – heute haben sie zwei sehr bekannte Journalisten getötet: eine junge Frau vom Al-Mayadeen-Fernsehen, deren Bruder ebenfalls ermordet wurde, und einen weiteren sehr bekannten und mutigen Journalisten von Al-Manar. Sie haben sie ermordet, weil sie mit Südlibanon dasselbe tun wollen, was sie mit Gaza getan haben.

Und sie wollen nicht, dass die Welt es erfährt, weil westliche Journalisten nichts dagegen unternehmen werden. Sie sind Teil des Problems. Sie sind Fußsoldaten des Völkermords, wie sie es schon immer waren. Sie werden sagen, das seien Hisbollah-Hochburgen, wenn sie Wohnblocks bombardieren, damit die Menschen nicht verstehen, was wirklich geschieht. Sie haben bombardiert und eine große Zahl von Sanitätern getötet – offenbar bisher etwa 50 in den letzten paar Wochen im Libanon. Sie nehmen gezielt Journalisten und Sanitäter ins Visier. Und natürlich müssen wir uns daran erinnern, dass sie das auch im Jemen getan haben – sie haben dort während des Krieges sogar eine Zeitung bombardiert.

Sie haben eine große Zahl von Reporterinnen und Reportern in einer Zeitung massakriert. Und natürlich erinnern wir uns in Gaza sehr gut daran, dass sie dort etwa 250 Journalistinnen und Journalisten ermordet haben, darunter erst vor Kurzem wieder eine weitere Person. Der Westen und das israelische Regime wollen also nicht, dass die Welt die Wahrheit sieht. Ich dachte nur, wir sollten uns daran erinnern, dass es in diesem Moment Menschen gibt, die mit großem Mut vor Ort versuchen, die Wahrheit ans Licht zu bringen – und sie werden abgeschlachtet wie alle anderen. Und es gibt andere, die versuchen, Menschen zu retten, Kinder zu retten, und sie bombardieren ihre Krankenwagen – so wie sie auch in Iran Krankenwagen bombardieren – und sie bombardieren Krankenhäuser und die Rote-Halbmond-Gesellschaft, die Schwesterorganisation des Roten Kreuzes.

Und das ist es, womit wir es zu tun haben. Gestern haben sie auch bombardiert – letzte Nacht haben sie eine sehr wichtige Universität in Teheran bombardiert. Und davor haben sie eine andere Universität bombardiert, ebenfalls eine bedeutende, in Isfahan. Sie nehmen also die Zivilgesellschaft ins Visier. Sie greifen die Jugend an, die jüngere Generation, die Zukunft. Und natürlich haben sie mit dem Massaker an der Schule von Minab begonnen, wo sie 168, vielleicht sogar mehr, getötet haben. Jemand sagte mir, es seien etwa 175 gewesen – ich weiß es nicht. Ich erinnere mich an 168. Sie haben 168 kleine Mädchen abgeschlachtet. Und es war beabsichtigt, denn es war die erste Welle. All diese ersten Ziele waren sorgfältig ausgewählt. Sie waren überprüft. Sie haben monatelang daran gearbeitet.

Wenn heute jemand einen solchen Angriff durchführen würde, würde ich sagen, es ist möglich – vielleicht nicht wahrscheinlich, aber möglich –, dass irgendein Offizier in der Eile, ein neues Ziel zu finden, einen großen Fehler gemacht hat. Schwer zu glauben. Aber, wissen Sie, Schulen sind eben Schulen, und sie sind in allen Apps verzeichnet, iranischen wie ausländischen. In jedem Fall war es ein gezielter Angriff auf diese Kinder. Die Schule war gut etabliert. Sie zielen also auf die Zukunft des Iran. Sie zielen auf die Zivilgesellschaft. Sie bombardieren Polizeistationen – ganz gewöhnliche Polizeistationen –, weil sie Chaos wollen. Sie wollen, dass das Gefüge der Gesellschaft auseinandergerissen wird. Was wir im Moment jedoch haben, trotz all dem, ist ein Scheitern. Die Vereinigten Staaten und das israelische Regime haben das verloren – wie hieß es noch – Operation Epstein Fury oder wie auch immer.

#Danny

Epischer Zorn, episches Versagen, Epstein-Zorn.

#Mohammad Marandi

Epstein-Wut, Epstein – ja, was auch immer. Sie haben verloren. Und Trump will aussteigen, aber Israel lässt ihn nicht. Die zionistische Lobby in den Vereinigten Staaten lässt ihn nicht. Genau wie – wie heißt er – Joe Kent in seinem Rücktrittsschreiben und in seinen anschließenden Interviews sagte, ist glasklar, was passiert. Trump sucht einen Ausweg, aber die Zionisten lassen ihn nicht, und deshalb steuern sie die Weltwirtschaft auf eine Klippe zu. Und bald könnte sie – könnte sie direkt über die Klippe gehen, denn wenn die Vereinigten Staaten angreifen – und es gibt eine gute, eine starke Wahrscheinlichkeit, dass sie heute Nacht angreifen und versuchen werden, Inseln oder Küstengebiete zu besetzen oder Operationen tief im Inneren des Iran mit ihren Spezialeinheiten durchzuführen – dann werden die Iraner Vergeltung üben.

Wir haben bereits gesehen – du hast erklärt, wie sie gestern, als sie die kritische Infrastruktur des Iran angriffen, die iranischen Industrien – dass die Iraner zurückschlügen. Sie begannen heute und trafen Kuwait und die Emirate hart, wobei sie dort die Aluminiumproduktion zerstörten oder schwer beschädigten. Das wird sich wahrscheinlich fortsetzen. Aber schon früher, als sie Irans kritische Gasinfrastruktur angriffen, schlug der Iran sehr heftig zurück und traf Katar, die Emirate und Saudi-Arabien – so stark, dass wir sehen können, wie die Katarer zunehmend ambivalenter werden. Sie sind nicht mehr so eindeutig kriegsbefürwortend. Aber jedenfalls...

#Mohammad Marandi

Sie haben versagt, und Netanyahu drängt, also werden wir wahrscheinlich eine Eskalation erleben. Ich denke, wir bewegen uns immer näher an den Abgrund, weil die Weltwirtschaft auf eine Katastrophe zusteuert – daran besteht kein Zweifel. Die Gaskrise ist größer als die Ölkrise, und die petrochemische und Düngemittelkrise ist noch größer als die Gaskrise. Die Ölkrise ist also nur die Spitze des Ganzen – ich meine, nicht der schlimmste Teil. Und da Jemen nun in den Krieg eingetreten ist, ist unklar, was im Roten Meer geschehen wird. Werden die Saudis Öl über das Rote Meer exportieren dürfen? Denn Supertanker können nicht durch den Suezkanal fahren – nur kleinere Schiffe. Und wenn sie nach Asien wollen, ist das eine sehr lange Reise.

Sie müssten um Afrika herumfahren. Und Ansarullah könnte die kleineren Tanker, die größeren Tanker oder andere Öltanker angreifen – vielleicht sogar Gasanlagen in Saudi-Arabien. Oder sie könnten in Saudi-Arabien einmarschieren; niemand weiß, was passieren wird. Sie könnten das Rote Meer für die gesamte Schifffahrt sperren. Diese Eskalation wird die Lage in der Welt nur verschlimmern. Und Iran und die Achse des Widerstands haben keine andere Wahl, als zu reagieren, denn dies ist ein Überlebenskrieg. Die Vereinigten Staaten sind rücksichtslos – das haben wir bei der

Bombardierung von Zivilisten, beim Teppichbombardement von Teheran gesehen. Sie haben ganz in der Nähe bombardiert, wahrscheinlich der bisher nächste Angriff, den ich erlebt habe, mit einer Reihe von Explosionen.

Sie bombardieren flächendeckend, sie massakrieren, sie töten Kinder. Ich habe eines dieser Bilder gepostet, die wir oft aus Gaza gesehen haben – die Füße von zwei Kindern, die unter einem eingestürzten Gebäude hervorragen. Man sieht nur den Fuß eines kleinen Kindes. Das ist es, worum es im Westen geht. Das ist es, worum es in der westlichen Zivilisation – zumindest so, wie die westlichen Eliten sie vorantreiben – geht. Die Epstein-Klasse hat auch etwas mit Kindern. Also ist es weder unerwartet noch überraschend.

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Aber der Punkt ist, dass Trump keinen Erfolg haben wird. Es ist eine Fehlkalkulation nach der anderen. Während des 12-tägigen Krieges sagten sie, der Iran würde zusammenbrechen. Sie lagen falsch. Jetzt, in einem viel größeren Krieg, dachten sie wieder, der Iran würde zusammenbrechen – das tat er nicht. Dann, nach vier oder fünf Tagen, sagten sie, dem Iran gingen die Raketen und Drohnen aus. Jetzt schlagen sie härter zu als je zuvor. Der Iran schlägt härter zu als je zuvor. Alles beruhte also auf Fehlkalkulationen.

Seit einem Monat nun hat sich Iran gegen den kollektiven Westen und dessen regionale Stellvertreter behauptet – gegen die volle Schlagkraft der US-Luftwaffe und all diese Stellvertreter, die Trump dienen, von Erdoğan über Abdullah in Jordanien bis hin zu jenen kleinen Regimen am Persischen Golf mit all ihrem Reichtum. Wenn sie also weiter eskalieren, ist es offensichtlich, dass sie die gleichen Ergebnisse erzielen werden: mehr Tote, mehr tote Zivilisten, mehr tote Soldaten und vielleicht, wer weiß, amerikanische Soldaten in Gefangenschaft. Letztlich wird Iran jedoch zurückschlagen und weitere dieser wichtigen Einrichtungen auf der anderen Seite des Persischen Golfs zerstören müssen.

#Danny

Ja, ich meine, ich denke, es gibt hier ein Muster, Professor Marty, auf das Sie hinweisen. Es gibt diese fortgesetzte Eskalation, trotz erheblicher Rückschläge für die Vereinigten Staaten und für Israel, aber sie geht immer weiter – Eskalationen. Und als ich sah, dass die USA gemeinsam mit Israel, in Abstimmung mit den USA, iranische Infrastruktur – wirtschaftliche Infrastruktur – angegriffen haben, dachte ich: Wenn jemand diese Sendung verfolgt, wenn jemand Ihnen zuhört, wenn jemand wirklich beobachtet, was passiert, dann kann selbst die Mainstream-Presse das zugeben: Was passiert, ist, dass der Iran zurückschlagen muss, um nicht eine gleichwertige, sondern

eine noch schwerwiegendere Konsequenz zu schaffen, um dieses Verhalten zu stoppen. Und das bedeutet, dass wirtschaftliche Infrastruktur getroffen wird – und dass auf Ihrer Seite noch mehr wirtschaftliche Infrastruktur getroffen werden wird – was zu noch katastrophaleren Folgen für die Weltwirtschaft führt. Und ich möchte einfach einige der Dinge aufzählen, die der Iran allein in den letzten sechs, zwölf, achtzehn Stunden hier getroffen hat.

Ich lese zunächst vor, was sie über Nacht getroffen haben. Nicht nur die AWACS-Flugzeuge oder die KC-135 – auch sechs LCUs, das sind diese Landungsbooteinheiten der US-Marine. Die haben sie versenkt. Es gab eine F-16, die eine Notlandung durchführen musste, wie sie es nennen. Sie haben außerdem, wie du sagtest, Preston, auch Infrastruktur getroffen. Dieses Emirates Global Aluminum-Werk – das ist ein enorm wichtiger Betrieb in der Wirtschaftszone der VAE. Und während wir sprechen, denke ich, dass Raketen über das Territorium der VAE fliegen. Immer und immer wieder zeigt sich dieses Muster: Die Vereinigten Staaten und Israel gehen weiter, indem sie bestimmte, insbesondere zivile und wirtschaftliche Ziele angreifen, und Iran sagt: „Nun, wir müssen Vergeltung üben.“ Und das tun sie. Und das verursacht diese globale wirtschaftliche Katastrophe, die bereits spürbar ist – und sie wird nur noch schlimmer werden.

#Mohammad Marandi

Ja, und weißt du, ich glaube, die Menschen verstehen das wirklich nicht – und ich ehrlich gesagt auch nicht –, weil es einfach unbegreiflich ist, was möglicherweise passieren könnte. Wir begreifen nicht vollständig, wie schlecht die Lage für die Weltwirtschaft tatsächlich ist. Dieser Energiemangel beginnt sich erst jetzt zu zeigen. Die Preise steigen, aber wenn der eigentliche Engpass eintritt – denn es dauert Wochen, bis Energielieferungen von der Straße von Hormus oder dem Persischen Golf ihre Ziele erreichen – und wenn dieses Erdgas, dieses LNG, das bereits unterwegs war oder diese Ziele erreicht hatte, allmählich aufgebraucht ist, dann wird es richtig spürbar werden.

Und ich denke, wir werden sehen, dass das beginnt. Man sagt – ich bin kein Experte, aber nach dem, was ich gelesen habe – wird es innerhalb einer Woche schlimmer werden, und dann innerhalb von drei Wochen sehr schlimm. Wenn sie Druck machen und die Anlagen im Persischen Golf zerstört werden – die Tanker, die Öl- und Gasanlagen, die Kraftwerke und so weiter – dann ist das dauerhaft. Dann wird die Straße von Hormus bedeutungslos. Das ist das Problem, für das Trump keine Lösung findet. Nehmen wir an, er besetzt eine Insel. Nehmen wir an, er besetzt zwei Inseln. Nehmen wir an, er besetzt drei Inseln. Nehmen wir an, er nimmt Gebiet ein. Nehmen wir an, er führt einen Angriff tief im Inneren des Iran mit Kommandos durch und hat Erfolg – oder keinen Erfolg.

Die Iraner werden Vergeltung üben, und diese Vergeltung wird bedeuten, dass diese Vermögenswerte schwer getroffen werden. Der dauerhafte Schaden wird für alle sichtbar sein. Dann könnte Iran weiter und weiter zuschlagen, bis die Amerikaner nachgeben. Und was, wenn wir tatsächlich eine Vereinbarung haben? Was, wenn die Vereinigten Staaten die Forderungen Irans

akzeptieren und sich die Fakten vor Ort ändern? Wenn es kein Öl, kein Erdgas, keine Tanker gibt, wird die Straße von Hormus bedeutungslos. Dann werden wir wissen, dass die weltweite Wirtschaftskrise viele Jahre andauern wird. Die Folgen sind unvorstellbar.

#Danny

Nun, die Vereinigten Staaten müssen sich auch sehr bewusst sein, dass der Iran im Moment im Wesentlichen genauso viel Öl exportiert wie vor dem Krieg – wenn nicht sogar mehr –, insbesondere seitdem er die erfolgreiche Kontrolle über die Straße von Hormus behauptet hat. Und das verschlimmert die Situation nur noch weiter, so scheint es uns, Maradi, denn – ich meine, die New York Times hat das kürzlich selbst eingeräumt – all diese Stützpunkte sind im Grunde zerstört worden. Was auch immer noch übrig ist, wird jetzt angegriffen, wie wir letzte Nacht beim Luftwaffenstützpunkt Prince Sultan gesehen haben.

Aber sie müssen wissen, dass diese erfolgreiche wirtschaftliche Vergeltung durch den Iran nur bedeutet hat, dass nun die USA und Israel verzweifelt versuchen, diese behauptete Kontrolle des Iran zu brechen, was erneut zu Fehlkalkulationen führt – etwa dem Versuch, iranisches Territorium zu invadieren, um es von seinem Öl abzuschneiden. Und jetzt sagen alle großen Mainstream-Medien: „Vorsicht, lasst es bleiben.“ Iranische Drohnen, iranische Raketen, iranische Truppen – ich glaube, sie haben eine Million versprochen – warten auf sie und werden diesen mehreren Tausend, wie viele es auch immer sein mögen, entgegentreten, falls sie versuchen, an Land zu gehen. Also, ich weiß nicht, Professor Roddy, was meinen Sie dazu – es scheint einfach eine Katastrophe im Entstehen zu sein, und eine, die schwer zu verbergen sein wird. Sie versuchen, den Schaden zu verbergen, besonders den an US-Truppen auf den Stützpunkten, aber diese hier wird, denke ich, schwer zu verbergen sein.

#Mohammad Marandi

Was denkst du darüber? Ja, und die US-Truppen – wofür werden sie in Erinnerung bleiben? Dafür, dass sie für Epstein gestorben sind? Ich meine, darum geht es doch. Es ist die zionistische und Epstein-Klasse. Es geht alles um das israelische Regime, nicht um die Amerikaner. Trump ist entweder stark erpressbar oder aus welchen Gründen auch immer – das liegt nicht im Interesse des amerikanischen Volkes. Und wenn sich die Lage verschlechtert, wird es auch für Trump sehr schlimm werden. Wie ich schon sagte, das ist erst der Anfang. Nicht nur, dass die Iraner viel stärker eskalieren könnten, als sie es bisher getan haben – sie halten sich zurück, weil der Iran nicht will, dass die Weltwirtschaft zusammenbricht – aber es geht nicht nur um den Iran. Es ist auch der Jemen. Und nicht nur der Jemen. Es ist der Irak. Die Iraker könnten heute Nacht auf die Arabische Halbinsel vorrücken.

Sie können Kuwait in wenigen Stunden einnehmen. Und diesmal wird niemand Kuwait unterstützen. Der Iran wird den Irak unterstützen. Und der Jemen kann tief nach Saudi-Arabien vordringen – ebenso der Irak. Und wer soll sie aufhalten? Die 1.000-Mann-Armee von Katar oder die 2.000-Mann-

Armee der Emirate? Ich meine, ihre Bevölkerungen sind so groß wie eine kleine Stadt. Zusammen sind sie so groß wie eine kleine Stadt im Iran. Ich glaube also nicht, dass die Amerikaner wirklich verstehen, womit sie es zu tun haben. Vielleicht tun sie es, aber Trump ist verzweifelt, er zockt, und er kann sich nicht zurückziehen, weil man es ihm nicht erlaubt. Aber dieser Krieg dreht sich um Netanjahu. Es geht um den Zionismus. Für niemanden sonst steckt etwas darin. Es gibt keine positive Seite für die Vereinigten Staaten.

Und trotz der Tatsache, dass wir geschädigt werden – trotz der Tatsache, dass sie unsere Industrien, unsere Schulen, unsere Krankenhäuser bombardieren – wird Iran stärker. Iran wird gestärkt daraus hervorgehen, und zwar deshalb, weil, wenn die Weltwirtschaft zusammenbricht, es so ist, als würde man alle Länder bombardieren. Wenn die Fabriken stillstehen, muss man sie nicht mehr bombardieren – man hat das Geschäft bereits zerstört. Was die Israelis und Amerikaner tun, ist im Grunde eine Teppichbombardierung der ganzen Welt. Ja, denn wenn die Energiepreise durch die Decke gehen, wird alles stillgelegt, Menschen verlieren ihre Arbeit, und diese Fabriken könnten danach nur noch als Wahrzeichen dastehen. Es wird keine Konsumenten mehr geben; sie werden bankrottgehen. So sieht die Lage aus. Aber Iran – das Volk ist geeint, wie wir es immer gewusst haben. Ich meine, wenn irgendjemand aus westlichen Regierungen zugehört hätte, jemand mit wirklichem Einfluss, dann hätte man gewusst, dass das passieren würde. Und man hätte es inzwischen verhindert oder gestoppt. Es war sonnenklar, dass Iran nicht zusammenbrechen würde. Und erinnere dich auch, Danny – erinnerst du dich, nachdem wir mehrmals über die Hisbollah gesprochen hatten?

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Sie sagten – die westlichen Medien sagten – die Hisbollah sei eine erschöpfte Kraft, besiegt und geschwächt. Und selbst Unterstützer des Widerstands, sowie natürlich die Salafisten und Wahhabiten, die mit den Amerikanern zusammenarbeiteten, um Syrien zu zerstören, wiederholten das. Jetzt sehen wir die Früchte ihrer Bemühungen – sie sind entlarvt worden. Sie verhöhnten die Märtyrer der Hisbollah und verspotteten sie nach dem Waffenstillstand, obwohl die Hisbollah Außergewöhnliches geleistet hat, indem sie Truppen von Gaza abgelenkt hat. Vierzig Prozent des Landes waren gegen sie. Die Vereinigten Staaten haben enormen Einfluss im Libanon. Und natürlich steht jetzt Syrien im Lager der USA und wurde sogar ermutigt, den Libanon anzugreifen – was sie nicht taten, weil der Iran und der Widerstand im Irak ihnen drohten.

Aber diese Salafisten und Wahhabiten haben nach dem Waffenstillstand gejubelt. Nun, schau dir heute die Hisbollah an. All diese Vorhersagen und Analysen über den Widerstand im Libanon haben sich als völlig falsch erwiesen. Die Hisbollah trifft das israelische Regime hart. Und der Iran – nun ja, uns wurde gesagt, ihnen seien die Raketen ausgegangen – und doch schlagen sie hart zu. Alles, was

der Westen sagt, beruht auf Wunschdenken. Das machen sie seit Jahrzehnten so. Wenn sie also behaupten, die Iraner würden friedliche Demonstranten massenhaft ermorden und all diesen Unsinn, dann ist das im Grunde Propaganda, um das Narrativ zu stützen, dass es sich um ein Regime handelt, das unbeliebt ist. Gut, du kannst der Welt erzählen, dass das wahr ist, und viele werden es glauben, aber du selbst solltest es nicht glauben.

Denn wenn man seine eigene Propaganda glaubt, beruhen die eigenen politischen Maßnahmen nicht auf der Realität – sie beruhen auf falschen Erzählungen. Und dann stößt man gegen eine Wand. Sie sind im Iran gegen eine Wand gestoßen, im Libanon gegen eine Wand gestoßen, im Irak gegen eine Wand gestoßen. Schau dir den Irak heute an: Er wird endlich von der NATO und den Vereinigten Staaten befreit – endlich befreit. Das Volk erhebt sich und wirft sie hinaus. Das ist das Ergebnis von Trumps Politik. Und dann ist da noch Jemen. Und natürlich sind in Gaza Hamas und der Islamische Dschihad immer noch da. Nach zweieinhalb Jahren Völkermord haben die Israelis sie immer noch nicht beseitigt.

Das ganze Gerede davon, dass die Achse des Widerstands gebrochen sei, ist Unsinn. Und was Syrien betrifft, wachen viele Menschen, die diesen schmutzigen Krieg dort unterstützt haben, nun über die Wahrheit auf. Das vereint Menschen in der gesamten Region und darüber hinaus. Es gibt diejenigen, die weiterhin die Augen verschließen – das sind die, die mit den Amerikanern zusammengearbeitet haben. Sie haben Geld aus Katar bekommen; sie werden von Katar, den Saudis und den Emiratis finanziert. Solange dieses Geld fließt, werden sie weiter behaupten, es sei eine gesegnete Revolution gewesen. Aber wenn dieses Geld versiegt – und das ist angesichts der aktuellen Lage im Persischen Golf durchaus möglich – dann werden sie sich vielleicht einer anderen Art von Geschäft zuwenden, mit all dem Geld, das sie angesammelt haben.

#Danny

Ja, ich meine, wir haben all diese Gespräche so viele Monate lang gehört – Monate und Jahre, ehrlich gesagt. Für uns waren das immer wieder Diskussionen darüber, dass die Achse des Widerstands tot sei. Aber was tatsächlich zu zerfallen scheint, ist, wie du es nennst, die Achse Epstein. Ich meine, wir sehen die Golfstaaten – du hast Kuwait erwähnt. Niemand wird Kuwait retten gehen. Es ist nicht einmal klar, was von Kuwait in naher Zukunft überhaupt noch übrig sein wird, denn nicht nur wurde ihre militärische Infrastruktur getroffen – wohl am härtesten von Iran in dieser Zeit – sie wurde völlig verwüstet, was auch immer dort war.

#Mohammad Marandi

Der Widerstand im Irak hat sie ebenfalls getroffen. Und übrigens, wissen Sie, das Ding ist, das sind alles Diktaturen.

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Richtig. Mit westlicher Unterstützung.

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Wenn ihre Volkswirtschaften zusammenbrechen und der Westen sich offensichtlich nicht um sie kümmert – weil seine einzige Priorität Israel ist –, sahen wir selbst in Südkorea, wie die Amerikaner dort ein Luftabwehrsystem durchsetzten, das die koreanisch-chinesischen Beziehungen belastete. Sie zwangen es den Koreanern auf, und nachdem sie all den Schaden angerichtet hatten, den sie Korea zufügten, nahmen sie es wieder weg und gaben es den Israelis. Diese Regime am Persischen Golf – wenn sie nicht mehr, oder besser gesagt, wenn der Westen nicht mehr die Fähigkeit hat, sie an der Macht zu halten – und wenn sie nicht mehr den Reichtum besitzen, um ihren Willen dem Volk aufzuzwingen oder andere durch diesen Reichtum zu besänftigen, werden sie dann an der Macht bleiben? Wird das Volk an die Macht kommen? Werden wir in den kommenden Jahren immer noch dieselben Familiendiktaturen in den Emiraten, in Katar, Bahrain, Saudi-Arabien und Kuwait haben? Wer weiß?

#Danny

Ja, ich meine, wir können uns einfach den Schaden ansehen, Professor Morandi, im Hinblick auf den Zusammenbruch der Maßnahmen, die ich beobachtet habe. Der Bürgermeister von Kiryat Shmona in Israel war völlig aufgelöst – buchstäblich in Tränen – wegen dessen, was sowohl Iran als auch Hisbollah in den letzten Tagen in und um Zentral- und Nordisrael getan haben. Nun gibt es natürlich auch etwas, das als das „Merkava-Massaker“ bezeichnet wird. Über hundert Panzer – was war das, der 28. März? – Hunderte von Panzern, fast oder sogar mehr; es kursieren unterschiedliche Zahlen. Aber jeder davon kostet sechs Millionen Dollar. Die Hisbollah hat innerhalb weniger Wochen israelische Panzer im Wert von Hunderten Millionen Dollar zerstört.

Es ist unglaublich, das zu sehen. Sie feuern Raketen auf Israel ab und stellen sich dem, was von den israelischen Truppen noch übrig ist. Der IDF-Chef sagt, das israelische Militär stehe am Rande des Zusammenbruchs. Und Donald Trump selbst sprach mit einer Gruppe von Finanzleuten – dem Wall-Street-Flügel der Epstein-Klasse. Er sagte, MBS müsse ihm den Hintern küssen. Das ist einfach völlige Erniedrigung und Demütigung. Diese Golfstaaten – wir hatten andere Gäste in dieser

Sendung, wie Scott Ritter, die sagten, es könnte eher einen Regimewechsel bei ihnen geben als einen Regimewechsel im Iran. Und das sieht wirklich so aus wie in Bahrain, mit ihren massiven Protesten, oder?

Und es sieht so aus, als ob die Dinge genau in diese Richtung gehen. Und dann kommt noch eine Bodenoffensive dazu – ich meine, das klingt nach Selbstmord, aber trotzdem machen sie weiter. Also, meine Frage an Sie, Professor Morandi, ist folgende: Was halten Sie von denen, die sagen, dass es Israel und den Vereinigten Staaten egal ist, welchen Schaden sie selbst erleiden, solange sie Iran erheblich schaden können? Selbst wenn sie bald aufhören müssen, werden sie es einfach wieder tun, in der Hoffnung, dass der kumulierte Schaden schließlich zu dem Ergebnis führt, das sie wollen – wie in Syrien. Was sagen Sie dazu? Denn genau darauf scheinen einige der pessimistischeren Beobachter hinzuweisen.

#Mohammad Marandi

Ja, ich dachte, sie wollten das iranische Volk befreien. Und jetzt sehen wir auf CNN, MSNBC und diesen Sendern, dass sie genauso sind wie Fox News. Sie laden diese Analysten ein, die darüber reden, was mit dem Iran passieren wird, aber sie sprechen nicht über die Aggression, den Mord an Kindern oder die Schamlosigkeit des Trump-Regimes, keine Verantwortung zu übernehmen.

Tatsächlich glauben die Menschen hier, dass der Angriff auf diese Schule und andere zivile Ziele größtenteils absichtlich war. Diese Schule war, wie wir alle wissen, der erste Angriff, und diese Ziele waren gründlich überprüft. Sie hatten monatelang Zeit, sie zu prüfen, und ich bin sicher, das haben sie getan. Es war eine bekannte Schule, also glaubt hier niemand, dass es ein Unfall war. Und natürlich versuchen die Amerikaner, dem Iran die Schuld zu geben. Die westlichen Medien haben dem gegenüber Gleichgültigkeit gezeigt, und niemand hat sich überhaupt entschuldigt. Aber wieder einmal haben sie dieses Ding mit, na ja, Kindern.

Ich denke also, was passieren wird, ist, dass Iran, wie ich bereits sagte, gestärkt daraus hervorgehen wird. Iran wird nicht zerfallen. Die Iraner sind auf eine Weise vereint, wie ich es noch nie zuvor gesehen habe – nicht einmal in den 1980er Jahren, nach der Revolution und als Saddam in den Iran einmarschierte. Man sieht Menschen auf den Straßen unter Raketenbeschuss. Die Amerikaner und Israelis feuern Raketen auf Kundgebungen, und Menschen sind getötet worden. Bei einer Kundgebung, an der ich teilnahm, wurde eine Frau ermordet. Aber die Menschen wichen nicht zurück. Wie also will man dieses Land auseinanderbrechen lassen? Teenager-Mädchen gingen nicht nach Hause, um das zu tun, was Teenager tun – sie hielten stand. Wie also will man dieses Land zerschlagen? Und andererseits, wie ich sagte, sind diese Regime am Persischen Golf in schlechter Verfassung, aber auch Regierungen auf der ganzen Welt werden in einer furchtbaren Lage sein, wenn der Ölpreis auf 150, 160 oder 200 Dollar steigt.

#Mohammad Marandi

Ich sage das schon seit Jahren – dass es sich vervierfachen könnte. Damals, vor nur ein paar Monaten, lag es bei etwa 50 oder 60 Dollar. Nun ja, genau dorthin steuern die Dinge gerade. Wenn das passiert, wird es dann einen Regimewechsel im Iran geben – oder vielleicht Regimewechsel in ganz Europa, Nordamerika und anderswo, wo Menschen auf die Straße gehen und ihre Arbeit verlieren? Ich meine, schon jetzt scheinen die Dinge in Indien sehr schwierig zu werden. Die indische Regierung hat sich verkalkuliert, indem sie am israelischen Regime festgehalten hat. Schauen Sie, was das israelische Regime dem indischen Volk auferlegt hat. Es kümmert sich nicht um die Inder. Es ist ihm egal, ob die Weltwirtschaft zusammenbricht. Es kümmert sich um den Zionismus. Es kümmert sich um seine eigenen Interessen. Und genauso ist es bei den amerikanischen Eliten. Sie kümmern sich nicht um die Vereinigten Staaten.

Also, wird es einen Regimewechsel im Iran oder in Washington geben? Ich würde eher auf Washington als auf den Iran wetten, wenn ich ein Wettmensch wäre – was ich nicht bin. Wir werden verletzt werden, daran besteht kein Zweifel. Sie bombardieren unsere Fabriken, unsere Krankenhäuser, unsere Kinder. Natürlich werden wir verletzt werden. Sie bombardieren unsere Universitäten. Aber wir wissen, dass wir auf der Seite des Richtigen stehen, und unsere Sünde ist, dass wir unabhängig sein wollten und dass wir das palästinensische Volk unterstützt haben. Wir unterstützen das Volk von Kuba, das erdrosselt wird. Wir unterstützen Venezuela. Das ist Irans Sünde. Das ist die Sünde der Achse des Widerstands. Wir unterstützen die Unterdrückten – das ist unsere Sünde. Es gibt keinen anderen Grund. Atomprogramme, Menschenrechte, Terrorismus – das sind alles Ausreden, erfundene Erzählungen, um Menschen zu zerschlagen, die sich der Vorherrschaft widersetzen.

Und das iranische Volk – und ich habe das schon früher in dieser Sendung gesagt – das iranische Volk und diejenigen in der Achse des Widerstands haben bestimmte prägende Merkmale. Erstens ist es ein zivilisatorischer Staat. Aber noch wichtiger ist, dass die vorherrschende religiöse Ideologie im Iran zutiefst anti-hegemonial, unterstützend gegenüber den Opfern und feindlich gegenüber den Aggressoren ist. Und das stammt natürlich von den Propheten und dem letzten Propheten, dem Propheten Muhammad – aber besonders von seinem Enkel und den Ereignissen in Karbala. Ich meine, wenn amerikanische Analysten klug wären, würden sie über die Ereignisse in Karbala lesen. Sie würden ein gutes Buch darüber lesen, worum es dabei wirklich ging – über Imam Hussain, seine Schwester, seine Gefährten, was mit ihnen geschah und wie tief diese Geschichte in unserer Kultur und im Libanon verwurzelt ist.

Deshalb steht die Hisbollah. Es geht nicht nur darum, den Libanon zu verteidigen; es geht darum, Gaza und andere Menschen zu verteidigen. Sie sehen sie als Opfer, und sie müssen für sie eintreten. Deshalb unterstützen wir Kuba. Deshalb haben wir Venezuela unterstützt. Deshalb haben wir den Kampf im südlichen Afrika unterstützt. Und deshalb werden wir dämonisiert. Deshalb nennt man uns mittelalterlich, deshalb haben wir „verrückte Mullahs“, und deshalb sind wir, wie man sagt, „Sand-irgendwas“ und „Kamelreiter“. Für sie sind wir all diese Dinge. Und dann tauchen wir in all den Filmen auf, in denen wir böse und finster sind und morden. Ich erinnere mich, dass ich einmal bei Al

Jazeera war – einem weiteren westlichen Medienunternehmen, das nichts mit dem Globalen Süden zu tun hat – es ist nur ein weiteres Werkzeug, das die Amerikaner auf diese bestimmte Weise funktionieren lassen.

#Mohammad Marandi

Ich erinnere mich – wann war das noch gleich? Jedenfalls erinnere ich mich, dass es vor einiger Zeit war ... Ich glaube, ich werfe gerade zwei verschiedene Dinge durcheinander. Ich komme darauf zurück, wenn es mir wieder einfällt. Aber der Punkt ist: die Dämonisierung des Iran – richtig, jetzt erinnere ich mich. Ich war in einer Sendung bei Al Jazeera, und da war dieser Autor, ich kann mich nicht an seinen Namen erinnern, der ein Buch geschrieben hatte – etwas wie **They Came After Me** oder so ähnlich. Er schrieb über den Iran, wie all diese Memoiren über den Iran, die einfach Unsinn sind. Das ist eine von westlichen Regierungen unterstützte Industrie – wie **Nicht ohne meine Tochter** und **Lesen Lolita in Teheran**, das in den Vereinigten Staaten ein Bestseller war. Aber, weißt du, **Lolita** – jedenfalls. Und dieser Typ, und dann – wie heißt er noch mal? Der amerikanische Komiker Jon Stewart – ich glaube, er hat daraus einen Film gemacht.

Rosewater oder so ähnlich. Ich weiß es nicht. Ich habe es nicht gesehen – ich verschwende meine Zeit nicht mit so einem Müll. Aber der Autor kam und führte eine Debatte mit mir, und er sagte, dass man in Teheran Menschen an Straßenecken aufhängt. Und ich sagte: Wissen Sie, ich lebe mein ganzes Erwachsenenleben im Iran. Das ist meine Stadt, abgesehen von drei Jahren im Ausland in den letzten siebenundvierzig Jahren. Ich habe mein ganzes Leben in Teheran verbracht, auch während des Krieges. Ich habe noch nie irgendwo eine Hinrichtung gesehen. Aber, wissen Sie, sie erschaffen diese falschen Bilder oder Erzählungen, damit die Menschen den Iran hassen. Nun, diese Erzählungen zerfallen alle, denn es sind die Iraner, die sich gegen den Völkermord erheben, und all diese netten „Menschenrechts“-Leute unterstützen den Völkermord. Also geht alles am westlichen Imperium den Bach runter.

Ihr Militär, ihre Wirtschaften, ihre Soft Power, ihre Propaganda. Und Trump ist – jemand hat mir gesagt, und ich möchte nicht, dass mich jemand missversteht – jemand hat mir gesagt, dass Trump das Schlimmste für den Iran ist. Ich verstehe dieses Argument. Aber obwohl er zerstörerisch und mörderisch ist, wie frühere Präsidenten, ist er viel grobschlächtiger. Und durch seine Arroganz, Dummheit und die plumpe Art, wie er sich verhält, trägt er dazu bei, diese Narrative zu zerschlagen. Meiner Meinung nach richtet er letztlich mehr Schaden am Zionismus an als jeder andere Präsident in der Geschichte.

#Danny

Ja, das sehen wir. Nein, absolut. Ich meine, ich habe diese Dynamik in China gehört – dass Leute sagen, die Art, wie Donald Trump spricht, die Art, wie er Politik betreibt, diene nur dazu, jene Kräfte zu isolieren, die prowestlich und proamerikanisch sind, und das Land zu einen.

#Mohammad Marandi

Noch wichtiger ist, dass es sie aufweckt.

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Einige von ihnen mögen isoliert sein, aber andere – junge Iraner, die den Unsinn glauben, der aus den westlichen Medien und ihrem persischsprachigen Medienimperium kommt, in das, wie man weiß, Milliarden von Dollar fließen – sehen, wie Kinder bombardiert werden. Sie sehen Doppelschläge. Ich habe einen davon online gepostet; du hast ihn wahrscheinlich gesehen. Die Frau, die den ersten Angriff überlebt hatte, sprach ihr Schahadatein, und dann wurde sie beim nächsten Schlag getötet. Die Menschen sehen das. Es gibt also ein Erwachen in Iran unter der Jugend. Sie erkennen, dass wir die Opfer sind und dass all diese Erzählungen Fiktionen waren.

#Danny

Ja, und jetzt ist das schon das zweite Mal in weniger als einem Jahr, dass die Vereinigten Staaten und Israel beide so etwas getan haben – sie haben so viele Menschen auf der ganzen Welt aufgeweckt. Ich bekomme ständig Nachrichten zur Unterstützung des Iran, weil die Leute es sehen können. Die Menschen können die Realität beobachten – wer lügt, wer Zivilisten tötet und natürlich, wer sich der Aggression widersetzt. Das bringt mich zu dieser Frage, Professor Rondi: Welche Bedeutung hat es, dass Ansar Allah in den Krieg eingetreten ist – dass Jemen jetzt in den Krieg eingetreten ist? Denn während wir sprechen, haben sie mit Raketen auf Israel begonnen – zuerst eine, dann elf – und jetzt starten sie tatsächlich wieder Drohnenangriffe. Und man erinnert sich vielleicht daran, dass der Hafen dort zwischen 2023 und 2025 durch das, was Jemen im Namen Gazas getan hat, stillgelegt wurde. Ja.

#Mohammad Marandi

Wegen Gaza.

#Danny

Genau.

#Mohammad Marandi

Um den Völkermord zu stoppen.

#Danny

Was ist also die Bedeutung davon? Denn jetzt ist die ganze Energiefrage mit im Spiel. Außerdem passt der Jemen nun in das größere Bild der Achse des Widerstands. Aber die Bab-al-Mandab-Straße, das Rote Meer – selbst Trump hat gerade zugegeben, ich weiß nicht, ob Sie das bei seinem Treffen mit den Finanziers gesehen haben, wo er im Grunde frei heraus zu seinen Wall-Street-Kumpels sprach – er sagte in den letzten 24 Stunden, dass Iran die Gerald Ford angegriffen habe. Die Gerald Ford ist außer Betrieb; sie liegt auf Kreta. Sie wird nicht wieder in den Einsatz gehen. Und er sagte, dass Iran sie 16, 17 Mal ins Visier genommen habe – und nichts. Wahrscheinlich war das die Ursache des Feuers, wenn man eins und eins zusammenzählt. Aber trotzdem, das geschah im Roten Meer. Das geschah im Mittelmeer. Also, Professor Rondi, was bedeutet der Eintritt des Jemen für den Krieg und auch für die Wirtschaft? Denn sie haben dort viele Trümpfe in der Hand.

#Mohammad Marandi

Nun, offensichtlich könnten sie die saudischen Ölexporte jederzeit stoppen. Sie könnten die Exportanlagen angreifen – was sie schon früher getan haben – und genau das führte nach sieben Jahren eines genozidalen Krieges gegen den Jemen zum Waffenstillstand, als die Saudis und Emiratis die gesamte westliche Welt hinter sich hatten. Auch die Region unterstützte sie, mit Ausnahme des Iran, einschließlich der Türkei und Katars. Doch dann distanzieren sich die Türkei und Katar, nachdem die Saudis und Emiratis ein oder zwei Jahre später Katar ins Visier genommen hatten. Sie könnten das wieder tun. Sie könnten die saudische Ölinfrastruktur zerstören, sie könnten die Tanker zerstören, sie könnten das Rote Meer blockieren. Sie könnten sogar in Saudi-Arabien einmarschieren – und der Widerstand im Irak könnte ebenfalls in Saudi-Arabien einmarschieren.

Sie sind viel härter, stärker. Sie haben den Krieg erlebt. Die Saudis wissen nicht, wie man kämpft; sie schicken Söldner, um für sie zu kämpfen. Aber diesmal wird das nicht passieren. Ich denke, es ist so, als ob sie wie ein Schwert über der saudischen Koalition hängen. Und die Amerikaner können nicht viel dagegen tun, weil sie sich auf den Iran konzentrieren – genauso wie sie in Bezug auf den Irak nicht viel tun können. Im Irak schlägt der Widerstand Tag und Nacht auf die Amerikaner und ihre Einrichtungen ein, und die Amerikaner können nicht viel dagegen tun, weil sie sich auf den Iran konzentrieren. Und man darf nicht vergessen, dass Jemen und Irak große Länder sind. Wir reden hier nicht über Bahrain oder Kuwait oder die Emirate oder Katar.

Die Gesamtbevölkerung der vier Länder, die ich erwähnt habe, kommt bei Weitem nicht an die Bevölkerung des Irak oder des Jemen heran. Und in diesen Ländern sind viele Menschen unzufrieden. Viele von ihnen sind Ausländer oder Vertragsarbeiter – sie haben keine Rechte, gar nichts. Sie befinden sich also in keiner guten Lage. Und noch einmal: Für mich gilt, was immer Trump gegen den Iran unternimmt – ob er eine Insel einnimmt, zwei Inseln, drei Inseln –, der Energiepreis wird in die Höhe schießen. Der Iran wird hart zurückschlagen. Diese Gruppen und Länder werden sich stärker einmischen. Der irakische Widerstand wird seine Angriffe ausweiten, und dasselbe wird für Ansar Allah gelten.

Es wird also einfach ein Sumpf werden, der sich weiter verschlimmert, und die Dinge werden außer Kontrolle geraten. Sie sind bereits außer Kontrolle. Die Weltwirtschaft wird zusammenbrechen, und die Amerikaner werden sich zurückziehen müssen, denn wenn sie zusammenbricht, kann man sie einfach nicht mehr aufrechterhalten. Man kann all diese Truppen dort nicht halten – das Geld ist nicht mehr da. Es wird für alle katastrophal sein. Es wird die Lebensweise jedes Einzelnen verändern, höchstwahrscheinlich auch die aller, die gerade deine Sendung sehen. Die guten Menschen, die schlechten Menschen – es wird auch ihnen wehtun. Hoffentlich trifft es sie und nicht andere. Aber wenn die Weltwirtschaft zusammenbricht, wer profitiert dann?

#Danny

Ja, und was zunächst so schockierend zu sehen ist, ist, dass trotz all dem – trotz all dieser Fehlkalkulationen – das Fazit lautet: Nun ja, probieren wir es einfach. Es ist unklar, welche Art von Operation die Vereinigten Staaten tatsächlich durchführen werden, aber es wird etwas geben, und es wird bald geschehen. Sie haben nicht zehntausend oder so Marines und Fallschirmjäger usw. in den Nahen Osten gebracht, um untätig herumzusitzen. Aber... es könnte heute Nacht sein. Es könnte heute Nacht sein.

Und das ist das Erschreckende – ich habe gerade bei Axios nachgesehen, du weißt schon, diesem Sprachrohr der US-Regierung, des Pentagons, der CIA – und selbst die sagen: „Hey, lasst uns mal die ganzen Behauptungen über Irans Militär einem Realitätscheck unterziehen.“ Und es stellt sich heraus, dass nichts von dem, was die Vereinigten Staaten uns da als Wahrheit verkauft haben, stimmt. Iran hat immer noch seine Drohnen und Raketen, und Iran verfügt über ein gewaltiges Militär. Vor ein paar Tagen erst hieß es: „Kommt näher, lasst es uns tun.“ Und nicht nur wir, sondern wir alle sind bereit zu kämpfen. Der Irak ist bereit zu kämpfen. Die gesamte Widerstandsbewegung ist bereit zu kämpfen.

#Mohammad Marandi

Also, eine Reihe von Dingen in Syrien sind nicht so, wie sie scheinen. Nein, die Menschen sind nicht zufrieden mit dem Regime. Das Geld wird nicht mehr wie früher an Al-Qaida fließen. Und die Unterstützer des Widerstands – sie sind nicht wenige. Eine weitere Sache, die ich für wichtig halte, ist, dass Trump unter seinen eigenen Verbündeten so isoliert ist, weil sie alle wissen, was passieren wird. Du sprichst von Axios, diesem zionistischen Sprachrohr und Propagandainstrument. Es sind die europäischen Staats- und Regierungschefs, die verzweifelt versuchen, bei Trump gut dazustehen, aber das ist selbst für sie zu viel. Sie erkennen, wohin die Dinge führen. Noch einmal: Es ist nicht so, dass der Iran die Vereinigten Staaten besiegen wird, aber der Iran wird einen hohen Preis zahlen.

Aber Iran hat keine andere Wahl. Das ist ein Kampf – das ist ein existenzieller Krieg. Es ist ein Kampf ums Überleben. Weißt du, vor ein paar Tagen sagte ein sehr guter Freund von mir, ein brasilianischer Freund, dass eine sehr hochrangige Persönlichkeit der linken Politik in Brasilien – und

das betrifft nicht nur die Linke, aber diese bestimmte Person ist eine sehr wichtige Figur in der radikalen Bewegung, einer der führenden Kommunisten Kubas – gesagt habe: „Wir brauchen diese Kultur. Wir müssen wie die Iraner werden. Wir müssen diese Kultur des Widerstands von der Achse des Widerstands übernehmen und ihre Ideologie und Weltanschauung kennenlernen. Vielleicht müssen wir uns verändern, um ihnen ähnlicher zu werden.“

Die Vereinigten Staaten machen im Grunde genommen die Achse des Widerstands zu einem Vorbild für Widerstand auf der ganzen Welt. Und egal, wie man es betrachtet – es ist nicht gut. Menschen auf der ganzen Welt – wem werden sie die Schuld geben, wenn sie ihre Jobs verlieren? Wem werden sie die Schuld geben, wenn die Kosten in den Vereinigten Staaten und anderswo in die Höhe schießen? Trump. Und wer hat Trump auf diesen Weg gezwungen? Die Zionisten. Netanyahu. Die zionistische Lobby. Wird das sie also beliebter oder unbeliebter machen? Es wird alles nur schlimmer machen. Sie befinden sich seit zweieinhalb Jahren im Abwärtstrend. Bedeutende öffentliche Persönlichkeiten wenden sich nun gegen sie. Es wird immer schlimmer und schlimmer werden. Mit anderen Worten: Sie führen ihre eigene Zerstörung herbei.

#Danny

Ja, und selbst Farid Moradi von Axios berichtet, dass sie zwar die von Irans Militär in den letzten Tagen genannte Zahl von einer Million nicht bestätigen können, aber von mindestens 150.000 sprechen – basierend auf dem wenigen, was sie über den Iran wissen, was natürlich sehr wenig ist. Aber 150.000 sind immer noch weit mehr, als die USA in den Iran entsenden könnten.

#Mohammad Marandi

Danny, Danny, die Iraner bereiten sich seit 25 Jahren auf diesen Krieg vor. Sie haben immer gesagt, dass die Amerikaner – Ayatollah Khamenei, der Märtyrer – immer, weißt du, im Grunde geglaubt hat, dass man sich auf einen Angriff der Vereinigten Staaten vorbereiten müsse, besonders nach dem 11. September. Und wenn man sich jetzt die Geschichte und Tucker Carlsons eigene Dokumentation ansieht, den 11. September und das, was heute passiert, dann sieht man den 11. September aus einer ganz anderen Perspektive. Aber seit dem 11. September bereitet sich der Iran vor. Diese unterirdischen Raketen- und Drohnenbasen, die seit einem Monat in Betrieb sind, schlagen heute härter zu als noch vor Wochen. Glaubt irgendjemand bei klarem Verstand, dass die Iraner die Region des Persischen Golfs, die Inseln und andere Orte nicht auf einen amerikanischen Angriff vorbereitet haben? Das ist verrückt.

#Danny

Ich meine, sie reden jetzt schon seit Wochen darüber, also kann man nicht sagen, dass in dieser Zeit keine Gelegenheit zur Vorbereitung gewesen wäre – besonders entlang der iranischen Küste, die

viele gar nicht richtig wahrnehmen. Ich möchte das nur kurz einwerfen und dich weitermachen lassen, aber es gibt keine Lufthoheit. Wir wissen, dass das Kampfflugzeug eine F-15 war, über der südlichen Provinz, vor der Küste. Iran verfügt über Luftabwehrsysteme.

#Mohammad Marandi

Und die Küste des Iran ist sehr, sehr lang.

#Danny

Ja.

#Mohammad Marandi

Im Persischen Golf und im Golf von Oman – und es ist rau, es ist gebirgig.

#Danny

Selbstmord.

#Mohammad Marandi

Aber wir werden sehen. Ich denke, es besteht eine erhebliche Wahrscheinlichkeit, dass heute Abend etwas passieren könnte. Es ist nicht sicher – ich habe natürlich keine Insiderinformationen –, aber man glaubt, dass es an diesem Wochenende passieren könnte, weil die Märkte geschlossen sind. Manche denken, es könnte erst später in der nächsten Woche geschehen. Aber es besteht eine erhebliche Wahrscheinlichkeit, dass heute Abend etwas passieren könnte.

#Danny

Ja, ich meine, ich kann mir die persönliche Moral gar nicht vorstellen. Wenn wir uns das ansehen – mein Vater war im Vietnamkrieg, und er hat immer davon gesprochen, wie schlecht die Moral war. Er wurde eingezogen, 1969 dorthin geschickt, rund um die Welt versetzt, weil sie die Leute einfach von Stützpunkt zu Stützpunkt schickten, und war schließlich etwa ein Jahr in Vietnam. Und er konnte nicht aufhören, darüber zu reden, wie furchtbar die Moral damals war.

Aber ich kann mir nicht vorstellen, wie es ist, bei den Marines zu sein oder bei diesen Fallschirmjägern – wer auch immer es ist – und tausende Kilometer weit zu segeln, während man, ich weiß nicht, vielleicht völlig von den sozialen Medien abgeschnitten ist, vielleicht auch von den Nachrichten. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass sie nicht wissen, was mit den tausenden Soldaten passiert, die auf diesen Basen am Golf waren oder noch sind. Sie wissen nichts darüber,

was in Israel geschieht. Sie wissen nichts darüber, was das iranische Militär sagt, denn ungeachtet all dieser rassistischen und zionistischen Klischees über den Iran kann man sich mit „rassistisch“ und „zionistisch“ nicht aus der Realität herausreden. Deshalb weinen israelische Bürgermeister.

#Mohammad Marandi

Sie haben wahrscheinlich schon das eine oder andere über Joe Kent gehört.

#Danny

Ja, ja, ja. Ich meine, sie haben wahrscheinlich zumindest Zugang zu den Mainstream-Medien, und selbst die Mainstream-Medien sagen, dass diese Dinge zerstört sind. Das bedeutet also, dass man sich damit auseinandersetzt, und Iran hat die entsprechenden Fähigkeiten. Ich glaube, es gab einige Quellen, die sagten, dass Iran über diese Fähigkeiten verfügt. Es spielt keine Rolle, wie viele US-Truppen sie entsenden – oder auf welchem Teil iranischen Bodens auch immer. Oh, Professor Morandi – sieht so aus, als hätten wir Professor Morandi verloren. Wie auch immer, hoffentlich kann er zurückkehren. Ich wollte gerade meinen Punkt beenden, dass ich wirklich hoffe, dass es ihm gut geht, denn das war ein sehr beunruhigender, sehr plötzlicher Abgang. Ich schreibe ihm kurz eine Nachricht.

#Danny

Aber ja, ich warte einfach noch fünf bis zehn Minuten, um zu sehen, ob er zurückkehren kann. Ich wollte gerade sagen, ich kann mir kaum vorstellen, wie es ist, in so eine Situation zu gehen, wenn man weiß, dass man nicht nur dem Militär gegenübersteht, das gegen einen kämpfen will, sondern auch all den verschiedenen Fähigkeiten des Iran. Da ist er ja – hey, Professor Morandi! Ich bin froh, dass es nichts Katastrophales war, was Sie hat aussteigen lassen. Oh nein.

#Mohammad Marandi

Aber diese—diese Verbindung wird ein bisschen schlechter.

#Danny

Das ist in Ordnung. Nun, wir können hier zum Abschluss kommen. Zunächst einmal möchte ich noch letzte Gedanken dazu hören. Ich wollte gerade meinen Punkt beenden, dass ich mir nicht vorstellen kann, wie es ist – wie die Moral aussieht nach dem, was der Gerald Ford widerfahren ist, und jetzt, wo man sich mit den iranischen Fähigkeiten in Bezug auf Drohnen, Raketen und dem Schlimmsten von allem auseinandersetzen muss.

#Mohammad Marandi

Ja, ja, ja. Und das Schlimmste von allem ist, dass das alles für ein anderes Land getan wird – na ja, nicht ein Land, ein Regime – das israelische Regime, weißt du, ein ethno-suprematistisches Regime. Weißt du, der Epstein-Krieg – das ist der Epstein-Krieg. Und wofür sollen sie ihr Leben opfern? Ich meine, wenigstens in Vietnam wurde ihnen gesagt, es gehe darum, die Demokratie zu retten und die Welt vor dem Kommunismus zu bewahren, und viele von ihnen haben das vielleicht geglaubt. Aber was tun sie hier? Jack Kent sagte, es gebe keine Bedrohung. Es geht nicht darum, Amerika zu retten; es geht um irgendein anderes genozidales Regime, für das sie kämpfen sollen.

#Danny

Ja, ja. Nun, Professor Morandi, wir können hier zum Abschluss kommen. Ich möchte allen danken, die Superchats und Supersticker geschickt haben – vielen Dank. Jemand hat tatsächlich gefragt, warum der Iran keine Drohnenaufnahmen zeigt, um zu demonstrieren, dass die USA verlieren. Ich denke, wir haben bereits Satellitenbilder, die vieles davon zeigen. Außerdem hat jemand gefragt: „Ich habe Berichte gehört, dass Atomkraftwerke im Iran undicht sind. Stimmt das?“ Wenn Sie also auf eines dieser Themen zum Abschluss noch eingehen möchten.

#Mohammad Marandi

Nein, nein, es gibt kein Leck. Die Anlage selbst wurde nicht getroffen. Was die Bilder betrifft, weiß ich es nicht – vielleicht ist vieles davon vorerst vertraulich.

#Danny

Ja, ja. Und dann hat jemand gefragt, ob vier E-3 Sentries gleichzeitig zerstört wurden. Ich weiß nicht, ob es gleichzeitig war, aber ich weiß, dass mindestens einer davon zerstört wurde. Es würde mich nicht überraschen, wenn ständig neue Informationen eintreffen. Aber ich möchte allen danken, die etwas beigetragen haben.

#Mohammad Marandi

Jedenfalls steht es im Epstein-Lager nicht zum Besten.

#Danny

Nein, nein, im Epstein-Lager ist ganz sicher nicht alles in Ordnung. Ich meine, wir reden hier von gewaltigen Geldsummen, die einfach verpuffen. Und wir reden auch über die militärischen Fähigkeiten der USA. Vergiss es – ich sage das schon seit einer Weile, Professor Morandi – nach Iran, wann immer das hier endet, vergiss Russland, vergiss China, vergiss Iran für lange Zeit. Vergiss es einfach. Und das wird ein gewisses Maß an Unruhe erzeugen für das, was Sie das Epstein-Regime nennen – die Oligarchen, die Kriegstreiber.

Das ist so etwas wie ein Punkt ohne Wiederkehr, und wir erleben gerade, wie Geschichte in Echtzeit geschrieben wird. Aber Professor Morandi, ich weiß, Ihre Verbindung wird schlechter, und ich weiß, Sie müssen sich verabschieden, also lassen Sie uns alle gemeinsam aufbrechen. Drücken Sie den Like-Button, bevor Sie gehen. Wie Professor Morandi zu Beginn der Sendung sagte, unterstützen wir die Show, indem wir das tun. Schauen Sie unbedingt in die Videobeschreibung und unterstützen Sie diesen Kanal, wo immer Sie können – über Patreon, Substack, Buy Me a Coffee und mehr. Professor Morandi, haben Sie noch letzte Worte, bevor wir hier auf „Stream beenden“ klicken?

#Mohammad Marandi

Nicht wirklich. Vielen Dank, dass Sie mich eingeladen haben, und ich danke Ihrem Publikum fürs Zuhören. Ich bin sicher, dass jeder seinen Teil dazu beiträgt, dem ein Ende zu setzen und Druck auf die Epstein-Kräfte auszuüben. Hoffentlich werden wir nach der Dunkelheit, die wir heute erleben, bessere Tage sehen.

#Danny

Ja, genau. Wir werden das bis zum Ende verfolgen. Also gut, Leute, macht's gut. Drückt auf „Gefällt mir“, und wir sehen uns bald wieder. Tschüss.